

Weniger Verkehrstote im Juli

Im Juli 2014 sind 336 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das 38 Personen (-10,2 %) weniger als im Juli 2013. Damit ist der Juli 2014 der erste Monat in diesem Jahr, in dem die Zahl der Verkehrstoten unter dem entsprechenden Wert des Vorjahresmonats lag. Die Zahl der Verletzten ist im Juli 2014 auf circa 39 000 (-4,6%) gegenüber dem Juli 2013 gesunken.

Insgesamt nahm die Polizei im Juli 2014 in Deutschland rund 212 600 Straßenverkehrsunfälle (+1,4%) auf. Dabei ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 6,2 Prozent auf 30 500 zurück, während die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden um 2,8 Prozent auf 182 100 anstieg.

Von Januar bis Juli 2014 erfasste die Polizei insgesamt 1,36 Millionen Unfälle (-1,4%). Darunter waren 173 900 Unfälle mit Personenschaden (+ 7,1 %), bei denen 1893 Personen getötet wurden. Damit kamen 80 Personen (+4,4%) mehr ums Leben. Die Zahl der Verletzten stieg in diesem Zeitraum ebenfalls, und zwar um 6,9 Prozent auf rund 223 100. (ampnet/nic)

